



**Vorarlberg**

## **Antrag 5**

der Fraktion Sozialdemokratischer GewerkschafterInnen  
zur 157. Vollversammlung der Kammer für Arbeiter und Angestellte für Vorarlberg  
am 15. Mai 2008

### **Maßnahmen gegen die Teuerung**

Die anhaltende Teuerungswelle trifft die KonsumentInnen hart und stellt zahlreiche Menschen vor existenzielle Probleme. Im März betrug die Teuerung 3,5 Prozent, wobei Treibstoffe und Nahrungsmittel (+26 Prozent bzw. +8,4 Prozent) die Hauptpreistreiber waren. Besonders bei den Lebensmitteln wie Milchprodukte, Teigwaren, Eier, Obst und Gebäck, werden die zweistelligen Teuerungsraten zu einer großen Belastung für ArbeitnehmerInnen mit kleinen Pensionen und Einkommen.

Um diese zu entlasten und die Teuerung in den Griff zu bekommen, sind über eine rasche steuerliche Entlastung hinaus noch weitere Maßnahmen gegen Preissteigerungen notwendig.

**Die 157. Vollversammlung der Kammer für Arbeiter und Angestellte für Vorarlberg fordert dazu Bund, Land und Gemeinden auf, in ihren jeweiligen Bereichen Anti-Inflationsmaßnahmen wie z.B. einen Gebührenstopp zu ergreifen und ihren Einfluss auf Bundes- bzw. Landesunternehmen aktiv zur Bekämpfung der hohen Teuerung bei den Leistungen der Daseinsvorsorge zu nutzen.**

**Darüber hinaus sollten**

- **hohe Preissteigerungen auf ihre sachliche Rechtfertigung hin geprüft und wenn diese nicht gegeben ist, die Wettbewerbsbehörden eingeschaltet werden,**
- **eine Erhöhung der Pendlerpauschale bzw. des Kilometergeldes zur Entlastung der ArbeitnehmerInnen von den explodierenden Treibstoffpreisen,**
- **ein Umdenken beim Biosprit erfolgen und angesichts der damit verbundenen Ernährungsproblematik für die Menschen die verpflichtende Beimischung gestoppt werden.**